|  |  |
| --- | --- |
|  | Ein Bild, das Text, gelb, draußen, Schild enthält.  Automatisch generierte Beschreibung |

|  |
| --- |
| presse-information |

|  |
| --- |
| **HAAGHOF gewinnt beim Naturschutzwettbewerb „Unsere Heimat & Natur“** |

Sontheim/08.08.2025 – Feldhecken und Biotope werden angelegt, ebenso Baumstreifen und Blühstreifen. Mit diesem Projekt zählt der HAAGHOF in Hardthausen-Gochsen zu den diesjährigen Preisträgern des Naturschutzwettbewerbs „Unsere Heimat und Natur“ von Edeka Südwest und der Stiftung NatureLife-International und erhält 2.000 Euro.

Unterstützt wird der 2014 ins Leben gerufene Wettbewerb für herausragende Naturschutzprojekte im Südwesten von Edeka-Kundinnen und Kunden mit dem Kauf von Bio-Kräutertöpfen der Regionalmarke "Unsere Heimat - echt & gut", denn ein Teil des Erlöses aus dem Verkauf kommt in einen Fördertopf. 2025 erhöht sich die Zahl der Preisträger um 29 auf nunmehr 297 ausgezeichnete Projekte. Die diesjährigen Gewinner erhalten insgesamt 60.000 Euro. Seit Beginn des Wettbewerbs wurden damit Naturschutzprojekte im Südwesten mit über 736.000 Euro gefördert.

Die Patenschaft für das nun ausgezeichnete Naturschutzprojekt übernimmt Edeka Ueltzhöfer in Sontheim. Im Beisein des Landtagsabgeordneten Nico Weinmann, Oberbürgermeister Harry Mergel und Stadträtin Marion Rathgeber-Roth übergab Kaufmann Florian Ueltzhöfer gemeinsam mit Michaela Meyer, Geschäftsbereichsleiterin Nachhaltigkeit bei Edeka Südwest, den symbolischen Spendenscheck an Betriebsleiter und Eigentümer Walter Kress. „Das Engagement des Familienbetriebs in Sachen ökologischer Landbau und Naturschutz hier vor Ort ist wirklich außergewöhnlich. Daher freuen wir uns, dass wir dieses Projekt unterstützen dürfen “, sagte Florian Ueltzhöfer bei der Scheckübergabe.

**Ökologische Vielfalt für eine zukunftsfähige Lebensmittelversorgung**

„Wir sind uns bewusst, dass der Schutz der natürlichen Ressourcen und der ökologischen Vielfalt eine zentrale Voraussetzung für eine zukunftsfähige Lebensmittelversorgung ist. Deshalb möchten wir mit dem Wettbewerb gezielt Projekte fördern, die sich aktiv für den Erhalt von Natur- und Lebensräumen einsetzen“, erläuterte Michaela Meyer die Ziele des Lebensmittelhändlers und fügte hinzu: „Gleichzeitig wollen wir das gesellschaftliche Engagement sichtbar machen und inspirierende Ideen unterstützen, die zeigen, dass jeder einen Beitrag zum Naturschutz leisten kann.“ Die Stiftung NatureLife-International schätzt die Bedrohung der biologischen Vielfalt in den Natur- und Kulturlandschaften heute als größer denn je ein. Der Rückgang zahlreicher, einst weit verbreiteter Pflanzen- und Tierarten werde durch die Auswirkungen des Klimawandels noch verstärkt. Daher seien praktische Projekte zur Erhaltung der Natur sowie zur Pflege von Landschaften und Heimat als ökologische Elemente zur Vernetzung von Biotopen wichtiger denn je.

Einen wichtigen Beitrag leistet das Projekt „Natur- und Klimaschutz auf dem HAAGHOF – Ökologischer Landbau mit Herz und Verstand“ bei Hardthausen am Kocher im Landkreis Heilbronn. Dort wird Naturschutz nicht nur großgeschrieben, sondern aktiv gelebt. Der Familienbetrieb HAAGHOF GbR unter der Leitung von Walter Kress setzt seit über vier Jahrzehnten konsequent auf ökologischen Landbau und engagiert sich darüber hinaus für nachhaltige Projekte zum Schutz von Natur und Klima. Bereits 1981 stellte der Betrieb auf ökologische Bewirtschaftung um – ein Meilenstein, der den Grundstein für das heutige Engagement legte. In den Folgejahren kamen vielfältige Maßnahmen hinzu: das Anlegen und die Pflege von Feldhecken, Baumstreifen und Blühflächen sowie die Schaffung neuer Biotope. Diese Strukturen fördern die Artenvielfalt, dienen als Lebensraum für Insekten und Vögel und leisten zugleich einen Beitrag zum Klimaschutz. Während der Corona-Pandemie im Jahr 2020 suchte Walter Kress nach neuen Wegen, das Engagement weiter auszubauen. So entstand die Idee für das jüngste Projekt: ein Agroforstsystem auf Flurstück 642, das ökologische Vielfalt mit landwirtschaftlicher Nutzung kombiniert. Ein weiterer Baustein des Gesamtkonzepts ist die Teilnahme am Bodenfruchtbarkeitsfonds seit 2017 – ein Ausdruck der tiefen Verbundenheit mit einem gesunden, lebendigen Boden. Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie Landwirtschaft und Naturschutz Hand in Hand gehen können – für eine lebenswerte Zukunft auf dem Land. Für seinen vorbildlichen Einsatz wird der HAAGHOF mit einem Preisgeld von 2.000 Euro ausgezeichnet.

**Zusatzinformation – Edeka Südwest**

Edeka Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben Edeka-Regionalgesellschaften in Deutsch-land und erzielte im Jahr 2024 einen Verbund-Einzelhandelsumsatz von 10,7 Milliarden Euro. Mit rund 1.100 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist Edeka Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller Edeka Südwest Fleisch inklusive Produktions-standort Schwarzwaldhof für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte, die Bäckereigruppe Backkultur, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwaren-spezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet Edeka Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Eine Auswahl an Partnerbetrieben der regionalen Landwirtschaft im Überblick gibt es unter www.zukunftleben.de/regionale-partnerschaften. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 46.000 Mitarbeitenden, darunter etwa 3.000 Auszubildende in rund 40 Berufsbildern, einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region. Insgesamt etwa 10.000 Mit-arbeitende arbeiten an den Bedientheken für Fleisch und Wurst sowie Käse, Fisch und Backwaren.